



Verantwortung für Aachen

Koalition

für Stabilität, Wachstum und Zusammenhalt

Gemeinsam für ein pragmatisches,
modernes und handlungsfähiges Aachen



14. Juli 2026

Präambel	3
1. Aachen baut Zukunft: bezahlbar, schneller und nachhaltig	4
2. Mobilität für alle: verlässlich, ausgewogen und erreichbar	6
3. Klimaschutz, Energie und Umwelt: wirksam und umsetzbar	7
4. Zusammenhalt stärken: Bildung, Familien, Jugend und Soziales	8
5. Eine Stadt, die schützt: Sicherheit, Ordnung, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	10
6. Europastadt Aachen: Starke Wirtschaft, führende Wissenschaft, neue Chancen	11
7. Handlungsfähig bleiben: Verwaltung, Digitalisierung, Beteiligung und Finanzen	13
8. Kultur, Sport und Ehrenamt: lebendige Stadt, starke Gemeinschaft	15
Schlusswort	16

Präambel

Aachen ist eine Stadt mit außergewöhnlichen Stärken: Grenzstadt im Herzen Europas, international anerkannter Wissenschafts- und Innovationsstandort, vielfältige Wirtschaftsregion und Heimat für Menschen unterschiedlichster Herkunft und Lebensentwürfe.

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Die angespannte Haushaltslage, der Mangel an Wohnraum, die notwendige Modernisierung unserer Infrastruktur und Verwaltung, die Folgen des Klimawandels sowie die Transformation von Wirtschaft und Arbeitswelt verlangen klare Entscheidungen und eine verlässliche politische Führung.

CDU, SPD, Volt und FDP übernehmen gemeinsam Verantwortung für Aachen. Uns verbindet die Überzeugung, dass Aachen seine Zukunft aktiv gestalten kann. Wir wollen Wachstum ermöglichen, Zusammenhalt sichern, Sicherheit gewährleisten und die Handlungsfähigkeit unserer Stadt dauerhaft erhalten.

Unsere Bemühungen und Maßnahmen geschehen in dem festen Bewusstsein, den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft nachhaltig zu stärken. Niemand darf abgehängt werden. Wir wollen die Demokratie vor Ort stärken und lebendig halten. Eine wehrhafte und zukunftsfähige Demokratie lebt vom Mitmachen und von der Vielfalt der Stimmen.

Wir bringen verschiedene politische Perspektiven mit. Gerade darin liegt das Fundament dieser Koalition: unterschiedliche Erfahrungen, Sichtweisen und politische Traditionen zusammenzuführen und daraus tragfähige Lösungen für die Stadt zu entwickeln. Wir verstehen die Vielfalt unserer Vierer-Koalition als Auftrag, ein breites gesellschaftliches Bündnis zu schmieden, Herausforderungen lösungsorientiert anzugehen und Aachen gemeinsam zu modernisieren. Dabei stehen wir für eine Politik des Möglichmachens und der Verantwortung.

Wir werden Chancen schaffen und nutzen, Innovation fördern und Investitionen ermöglichen. Gleichzeitig achten wir auf solide Finanzen und einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln.

Dieser Vertrag beschreibt unseren gemeinsamen Weg für die kommenden Jahre.

1. Aachen baut Zukunft

bezahlbar, schneller und nachhaltig

Aachen braucht mehr Wohnraum. Die Versorgung mit bezahlbaren Wohnungen ist eine der zentralen gesellschaftlichen Aufgaben der kommenden Jahre. Gleichzeitig wächst Aachen weiter. Auch Unternehmen, Handwerk, Forschung und Wissenschaft benötigen ausreichend Flächen für Wachstum und Entwicklung.

Wir wollen schneller, pragmatischer und verlässlicher planen und bauen. Dazu gehören beschleunigte Verfahren, die Aktivierung und Ausweisung von Flächenpotenzialen, eine bessere Verzahnung von Planung und Umsetzung sowie eine realistische Abwägung zwischen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen. Die aktuellen bundes- und landesweiten Dynamiken von Bau-Turbo über Entbürokratisierung, serielle Bauweisen bis zu vereinfachten Standards bestätigen diesen Kurs. Ziel ist es, Planungs- und Genehmigungsprozesse spürbar zu beschleunigen, kostengünstigeres Bauen zu ermöglichen und private Investitionen zu erleichtern. Die Stadt entwickelt ihre Ermöglichungskultur weiter, indem sie Planungs- und Bauvorhaben aktiv unterstützt und als verlässlicher Partner an der Seite von Bauherren, Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und Investoren steht. Unser Ziel ist es, bis Ende 2030 in Aachen 2.000 neue Wohneinheiten zu ermöglichen.

Auch den kommunalen Wohnungsbau richten wir neu aus. Die öffentliche Wohnraumförderung nutzen wir konsequent und stärken die gewoge, um sie zum zentralen Instrument einer aktiven Wohnungsbauoffensive weiterzuentwickeln. Wir betreiben die deutliche Ausweitung des Wohnungsangebots durch Neubau, Nachverdichtung, Sanierung und Aktivierung städtischer Grundstücke. Die gewoge soll mindestens 800 Wohneinheiten bis Ende 2030 schaffen oder mit neuen Bindungen sanieren. Neue Quartiere werden geschaffen.

Wir stärken die kommunale Bodenpolitik und sichern langfristig Flächen für Wohnen, Infrastruktur, Gewerbe sowie öffentliche Einrichtungen. Unser Ziel ist es, Baulücken zu schließen, Stadtentwicklung zu beschleunigen und Spekulation mit Grundstücken wirksam entgegenzuwirken. Dabei setzen wir vorrangig auf partnerschaftliche Initiativen und die Zusammenarbeit mit Eigentümerinnen und Eigentümern. Wo freiwillige Lösungen nicht zum gewünschten Erfolg führen, nutzen wir konsequent die vom Gesetzgeber be-

reitgestellten Instrumente der Bodenpolitik bis hin zu Baugeboten, einer strategischen Bodenbevorratungspolitik und einer aufkommensneutralen Grundsteuer C.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Wohnungsbauoffensive über die gewoge
- Stärkung von Werkswohnungen und Azubiwohnen
- Prüfung der Erleichterung des Wohnungstauschs
- Stärkung der genossenschaftlichen Säule
- Entwicklung eines Konzepts zum Umgang mit öffentlich geförderten Wohnungen, die aus der Bindung fallen
- Nachverdichtung, Dachaufstockung und Umnutzung geeigneter Bestandsgebäude
- Aktivierung von Baulandreserven und verstärkte und beschleunigte Bemühungen im Flächennutzungsplan bereitgestellte Flächen in Bebauungspläne und in die Bebauung zu bringen
- Entwicklung des Bushof-Quartiers
- Entwicklung von Rothe Erde
- Campus West und Campus Melaten als durchmischte Zukunftsquartiere entwickeln
- Bau-Turbo konsequent und proaktiv anwenden
- Effiziente und einfache Verfahren etablieren
- Spürbare Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, hierbei überprüfen wir auch zusätzliche Aachener Standards und wollen Bebauungspläne mit grundsätzlich geringerer Detailtiefe
- Weiterentwicklung des Baulandbeschlusses mit stärkerem Fokus auf Umsetzbarkeit
- Quotenbeschluss konsequent auf künftige Bauleitplanungen umsetzen
- Stärkere Nutzung serieller und modularer Bauweisen
- Leerstände und Brachen bekämpfen und so Grundstücks- und Immobilienspekulationen entgegenwirken

2. Mobilität für alle verlässlich, ausgewogen und erreichbar

Mobilität verbindet Menschen, Stadtteile und die Region. Sie ist Voraussetzung für wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität. Unser Ziel ist ein ausgewogenes Verkehrssystem, das allen Menschen eine sichere, verlässliche und bezahlbare Mobilität ermöglicht. Aachen braucht eine Mobilitätspolitik, die unterschiedliche Interessen zusammenführt und praktikable Lösungen entwickelt. Wir wollen sichere, erreichbare und leistungsfähige Mobilität für alle Verkehrsarten.

Wir wollen den Umweltverbund stärken und klimafreundliche Mobilität attraktiver machen. Mobilitätspolitik muss dabei verlässlich, nachvollziehbar, umsetzbar und finanzierbar sein. Baustellenmanagement, Verkehrsfluss, Erreichbarkeit der Innenstadt sowie die Belastung der Stadtteile müssen berücksichtigt werden.

Wir entwickeln ein neues integriertes Innenstadt-Mobilitätskonzept, das die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse in Einklang bringt. Unser Ziel ist eine Innenstadt, die für alle gut erreichbar bleibt: mit sicheren und attraktiven Wegen für den Rad- und Fußverkehr, einem leistungsfähigen ÖPNV und den Autoverkehr. Der Radverkehr wird auf Basis des Radentscheides weiterentwickelt. Dabei setzen wir auf pragmatische, umsetzungsorientierte Lösungen, die alle Verkehrsteilnehmer in den Blick nehmen, sowie die Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit und wirtschaftliche Stärke gleichermaßen fördern.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Unterstützung der RegioTram
- Ausbau von Park-and-Ride-Angeboten
- Mobilitätsstationen mit Sharing-Angeboten in den Stadtteilen
- Modernisierung des Parkleitsystems
- Professionalisierung des Baustellenmanagements
- Pragmatische Weiterentwicklung des Radverkehrskonzepts
- Grabenring als Radverteillerring mit reduziertem Durchgangsverkehr
- Verzicht auf Lenkungspunkte
- Ausbau der Ladeinfrastruktur
- Moderne, digitale Ampelsysteme mit flexibler Steuerung

3. Klimaschutz, Energie und Umwelt

wirksam und umsetzbar

Klimaschutz ist eine Generationenaufgabe. Wir wollen Aachen klimafreundlicher, resilienter und unabhängiger von fossilen Energien machen. Wir bekennen uns dabei zu unserer Verantwortung den nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Aachen zu hinterlassen, das gegenüber Hitzeperioden, Starkregenereignissen und gesundheitlichen Risiken für alle Bevölkerungsgruppen resilient ist.

Die Dekarbonisierung und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden zentrale Handlungsfelder der kommenden Jahre sein.

Wir stärken Stadtgrün, Biodiversität und den Schutz natürlicher Lebensgrundlagen.

Dabei setzen wir auf wirksame Maßnahmen, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung mit gesellschaftlicher Akzeptanz verbinden.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Ausbau klimafreundlicher Wärmenetze
- Einführung kalter Nahwärmesysteme
- Unterstützung von Mieterstrommodellen und deren Umsetzung
- Weiterer Ausbau erneuerbarer Energien, wie Windenergie, Solarenergie und Geothermie
- Unterstützung beim Aufbau von Energiespeichern und innovativer Energieverteilungssysteme
- Hochwasser- und Starkregenschutz
- Hitzevorsorge und Klimafolgenanpassung durch Schaffung von kühlen Orten, Bachoffenlegungen und Erhalt der Kaltluftzufuhr
- Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen
- Nachhaltige Sicherung der städtischen Wasserversorgung unter sich verändernden, klimatischen Rahmenbedingungen

4. Zusammenhalt stärken

Bildung, Familien, Jugend und Soziales

Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist die Grundlage einer starken Stadt. Wir wollen, dass alle Menschen in Aachen unabhängig von Herkunft, Alter oder Einkommen faire Chancen erhalten.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten bleibt die Unterstützung derjenigen wichtig, die auf Hilfe angewiesen sind.

Die demografische Entwicklung stellt Aachen vor neue Herausforderungen. Wir wollen älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten Umfeld ermöglichen.

Gemeinsam mit freien Trägern, Wohlfahrtsverbänden, Pflegeeinrichtungen und privaten Anbietern werden wir die pflegerische Infrastruktur stärken, neue Versorgungsformen fördern und die Fachkräftegewinnung im Pflegebereich unterstützen.

Bildung, Betreuung und soziale Teilhabe haben für uns hohe Priorität. Wir stärken Familien, Kinder und Jugendliche und sichern die soziale Infrastruktur unserer Stadt.

Wir bekennen uns zu einer verlässlichen und familienfreundlichen Gebührenstruktur bei Kita und OGS. Angesichts der aktuellen Haushaltslage setzen wir uns dafür ein, die bestehende Gebührenhöhe stabil zu halten und Familien mit kleinen Einkommen insbesondere bei den Kosten für das Mittagessen in Schule und OGS gezielt zu entlasten.

Das Haus der Neugier wird Heimat von VHS und Stadtbibliothek und soll auch darüber hinaus Angebote entwickeln, um ein zentraler Anker in der Innenstadtentwicklung zu werden.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Sicherung und Ausbau von Kita- und OGS-Angeboten
- Sicherung und Weiterentwicklung der Kindertagespflege
- Ausbau der Schulsozialarbeit entsprechend des tatsächlichen Bedarfs
- Wir stellen die Weichen für einen neuen Schulstandort in Forst
- Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Erneuerung des Zentrums für Kinder, Jugend- und Familienhilfe Maria im Tann
- Hilfen für Familien mit Unterstützungsbedarf

- Erhalt sozialer Strukturen in allen Stadtteilen durch Steuerung über Aufgabenkritik und Leistungsvereinbarungen
- Weiterentwicklung von Housing-First-Angeboten
- Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegeinfrastruktur
- Erinnerungskultur stärken und die Lehren aus der NS-Zeit für kommende Generationen bewahren

5. Eine Stadt, die schützt

Sicherheit, Ordnung, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis der Menschen und Voraussetzung für Lebensqualität, Freiheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deshalb wollen wir Aachen zu einer sauberen, sicheren und lebenswerten Stadt weiterentwickeln, in der sich alle Menschen im öffentlichen Raum jederzeit wohl und sicher fühlen können.

Dazu gehören attraktive und gepflegte Plätze, eine bedarfsgerechte Beleuchtung sowie ein ausgewogenes Zusammenspiel aus Prävention, Hilfsangeboten und konsequenter Gefahrenabwehr. Das integrierte Konzept für Attraktivität und Sicherheit bildet hierfür die Grundlage; es wird evaluiert und fortgeschrieben. Wir wollen zielgerichtete Hilfen für suchtkranke Menschen ausbauen, den offenen Drogenkonsum im öffentlichen Raum reduzieren und den Handel mit Drogen konsequent zurückdrängen.

Wir wollen wilde Müllablagerungen wirksam reduzieren, die Abfallentsorgung bürgernah weiterentwickeln und Recycling stärken. Dazu gehören bedarfsgerechte Entsorgungsangebote, eine gute Erreichbarkeit der Recyclinginfrastruktur – auch im Aachener Norden.

Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz werden gestärkt und zukunftsfest aufgestellt. Die Resilienz unserer Stadt gegenüber Krisen und Extremereignissen wird verbessert. Wir beschleunigen die Sanierungen und Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern und -wachen für freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehr.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Sichere und saubere Innenstadt
- Wiedereinführung der kostenlosen Sperrmüllabfuhr – zweimal jährlich
- Einführung von Pfandringen an hochfrequentierten Orten
- Präventions- und Sicherheitskonzepte für öffentliche Räume
- Verbesserung der Beleuchtung von Straßen und Plätzen
- Verbesserte Zusammenarbeit von Hilfsangeboten und Ordnungsmaßnahmen
- Einrichtung eines Drogenkonsumraums
- Stärkung von Feuerwehr und Rettungsdienst
- Ausbau des Bevölkerungsschutzes

6. Europastadt Aachen

Starke Wirtschaft, führende Wissenschaft, neue Chancen

Als europäische Grenzstadt wollen wir die Zusammenarbeit in der Euregio mit unseren Partnern in Belgien und den Niederlanden weiter vertiefen und unsere Rolle als europäische Modellregion stärken. Dies betrifft insbesondere Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft, Arbeitsmarkt, Gesundheitsversorgung und Wohnraumentwicklung.

Aachen verfügt über eine einzigartige Innovationslandschaft. Die Dichte wissenschaftlicher Einrichtungen, technologieorientierter Unternehmen und industrieller Kompetenzen gehört zu den größten Stärken unserer Stadt. Diese besondere Stellung wollen wir weiter ausbauen und in wirtschaftliche Dynamik und Wertschöpfung übersetzen.

Wirtschaftspolitik ist für uns Standortpolitik im umfassenden Sinn: Gewerbeflächen, Innenstadtentwicklung, Wissenschaftstransfer, Fachkräftegewinnung, Digitalisierung, Mobilität und Verwaltungsmodernisierung gehören zusammen.

Aachen soll ein Standort bleiben, an dem Unternehmen investieren, gründen, forschen, wachsen und produzieren können. Die Transformation von Industrie, Versorgung, Mobilität und Digitalisierung verstehen wir ausdrücklich als Chance für neue wirtschaftliche Entwicklung.

Wir unterstützen den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in wirtschaftliche Anwendungen, Gründungen und hochwertige Arbeitsplätze. Dazu stärken wir bestehende Innovationsnetzwerke und unterstützen Zukunftsprojekte wie Campus West, das Einstein-Teleskop sowie neue Infrastrukturen für Gründung, Transfer und Deeptech-Innovationen. So zum Beispiel AGIT, Kraftwerk Aachen, digitalHUB oder Collective Incubator. Wir schaffen die Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze, erfolgreiche Unternehmensgründungen und nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum für alle Arten von Gründung, von der (digitalen) Kreativwirtschaft, zu Handwerk und Einzelhandel. Dabei behalten wir auch die traditionellen Wirtschaftszweige und Arbeitsplätze im Blick. Wir wollen das Bewährte stärken und unsere Wirtschaft durch neue Impulse weiter nach vorne bringen.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Stadtgesellschaft ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Entwicklung unserer Region.

Dabei legen wir besonderen Wert auf die euregionale Zusammenarbeit. So unterstützen wir gemeinsam mit unseren Partnern in der Euregio aktiv die Bewerbung für das Einstein-Teleskop. Ebenso stärken wir die grenzüberschreitende Kooperation im Bereich der Künstlichen Intelligenz, beispielsweise im Rahmen der KI-Allianz.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Zusätzliche Gewerbeflächen verfügbar machen
- Industrieflächen sichern und revitalisieren
- Entwicklung des Gewerbestandortes Camp Hitfeld
- Zentrale Ansprechpartner und Projektmanagement für Investoren und Ansiedlungen
- Stärkung der Gründungsdynamik
- Startup-Zentrum Kraftwerk für Transfer und Deeptech-Gründungen
- Bessere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft
- Förderung regionaler Wertschöpfung und Innovation
- Weiterentwicklung des Campus West
- Ausbau der euregionalen Zusammenarbeit
- Stärkung der Innenstadt als Wirtschafts- und Erlebnisraum
- Innenstadtstrategie mit Fokus auf Aufenthaltsqualität, Nutzungsmix und Erreichbarkeit
- Förderung des Tourismus und des Kongressstandortes Aachen

7. Handlungsfähig bleiben

Verwaltung, Digitalisierung, Beteiligung und Finanzen

Die finanzielle Situation vieler Kommunen in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verschärft. Auch Aachen steht vor großen Herausforderungen: steigende Sozialausgaben, hohe Investitionsbedarfe, inflationsbedingte Kostensteigerungen, erhebliche Belastungen im Personal- und Energiebereich sowie wachsende Anforderungen an Infrastruktur, Mobilität, Digitalisierung, Klimaanpassung und öffentliche Leistungen. Gleichzeitig besteht ein erheblicher Investitionsstau. Viele Projekte konkurrieren um begrenzte personelle, finanzielle und organisatorische Ressourcen.

Wir wollen die Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig sichern. Dazu braucht Aachen eine verantwortungsvolle und transparente Finanzpolitik mit klaren Prioritäten. Konsolidierung bedeutet für uns nicht pauschales Sparen, sondern eine ehrliche Bewertung von Aufgaben, Standards, Wirkungen und Umsetzbarkeit.

Die Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes hat für diese Koalition hohe Priorität. Neue Maßnahmen werden grundsätzlich unter Berücksichtigung ihrer finanziellen und personellen Auswirkungen bewertet.

Wir werden viel Kraft aufwenden, um Steuererhöhungen zu vermeiden. Den Personalaufwand wollen wir stabilisieren und Effizienzrenditen, im Zusammenspiel mit Prozessoptimierung und Digitalisierung, heben. Konsolidierung und Aufgabenkritik haben Vorrang. Unser Ziel bleibt, dass die Steuerhebesätze konstant bleiben.

Investitionen müssen stärker priorisiert, Prozesse besser gesteuert und Projekte realistischer geplant werden. Fördermittel wollen wir konsequent nutzen, gleichzeitig aber Folgekosten stärker berücksichtigen. Eine moderne Stadt braucht nicht möglichst viele Projekte gleichzeitig, sondern die Fähigkeit, die richtigen Projekte erfolgreich umzusetzen.

Deshalb modernisieren wir Verwaltung und Eigenbetriebe. Prozesse werden vereinfacht, digitalisiert und konsequent auf Effizienz geprüft. Dabei wollen wir auch KI-Lösungen zur Unterstützung nutzen. Es geht nicht nur um Technik, sondern auch um Organisationskultur. Verwaltung soll vorhandene Spielräume aktiv nutzen, fachbereichsübergreifend arbeiten und Lösungen ermöglichen. Digitalisierung verstehen wir als Chance, Verwaltungs-

leistungen einfacher und zugänglicher zu machen. So können wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten und gleichzeitig den Service für die Bürgerschaft verbessern.

Neue Standards und dauerhafte Aufgaben sollen künftig nur unter Berücksichtigung von Finanzierungs-, Personal- und Folgekosten beschlossen werden.

Die neuen Spielräume des kommunalen Regelbefreiungsgesetzes werden wir aktiv nutzen, um unnötige Bürokratie abzubauen, Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren zu beschleunigen sowie innovative und passgenaue Lösungen für Aachen zu ermöglichen. Dort, wo landesrechtliche Vorgaben kommunale Handlungsmöglichkeiten unnötig einschränken, werden wir Regelbefreiungen konsequent prüfen und beantragen.

Wir setzen auf digitale Souveränität und führen dazu vermehrt europäische Lösungen ein.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Langfristige Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit und nachhaltige Haushaltskonsolidierung
- Aufbau eines strategischen Konsolidierungs- und Steuerungsprogramms
- Umfassende Aufgabenkritik und Prozessanalyse
- Regelmäßige Überprüfung von Standards, Prozessen und freiwilligen Leistungen. Bei neuen Regelungen aus Landes-, Bundes- und Europaebene achten wir darauf, sie in der Regel nicht mit neuen weiteren Aachener Standards zu verschärfen
- Konzentration auf wirksame und umsetzbare Maßnahmen im Investitionsplan
- Schaffung eines stadtweiten Steuerungsinstruments zur Projektpriorisierung durch den Rat
- Mehr Transparenz bei Projektständen; Monitoring großer Investitions- und Bauprojekte
- Stärkere Nutzung interkommunaler Kooperationen und Förderprogramme
- Genehmigungs-, Planungs- und Förderverfahren systematisch auf Vereinfachungs- und Beschleunigungspotenziale überprüfen
- Digitalisierung zentraler Verwaltungsleistungen
- Stärkere Digitalisierung von Bau- und Genehmigungsprozessen
- Transformations-Werkstatt KI zur fachbereichsübergreifenden Digitalisierung
- Open-Source-Strategie und digitale Souveränität
- Förderkataster zur Übersicht der Leistungen an Bürger, Vereine und Unternehmen

8. Kultur, Sport und Ehrenamt

lebendige Stadt, starke Gemeinschaft

Kultur, Sport und Ehrenamt schaffen Identität, Begegnung und Zusammenhalt. Sie machen Aachen lebenswert und prägen das gesellschaftliche Leben in unseren Stadtteilen.

Unsere Museumslandschaft verfügt über herausragende Sammlungen und internationale Netzwerke. Wir wollen dieses Potenzial für publikumsstarke Ausstellungen stärker nutzen.

Wir werden Engagement möglich und sichtbar machen. Wir schaffen verlässliche Rahmenbedingungen für Vereine, Initiativen, Kulturschaffende und Ehrenamtliche. Gleichzeitig fördern wir kulturelle Vielfalt und sportliche Entwicklungsmöglichkeiten für alle Generationen und unterstützen queere Beratungsangebote.

Wir vereinfachen Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen und machen Gebühren transparenter, berechenbarer und schlanker. Wir entwickeln die Ermöglichungskultur auch für kleinere Veranstaltungen und Straßenfeste weiter. Gute Ideen sollen möglichst einfach umgesetzt werden können.

Wir stärken die Bürgernähe und Handlungsfähigkeit der Stadtbezirke durch eine Anpassung der Bezirksstrukturen.

Unsere Schwerpunkte dieser Wahlperiode

- Weiterentwicklung des Sportparks Soers
- Ausbau der Kooperation von Schulen und Vereinen
- Stärkung des Ehrenamts
- Förderung kultureller Vielfalt
- Unterstützung von Brauchtum und Stadtteilkultur
- Verbesserung der Rahmenbedingungen und Vereinfachung der Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen
- Schaffung eigenständiger Bezirke für Burtscheid und Forst

Schlusswort

Die kommenden Jahre werden entscheidend für die Zukunft unserer Stadt sein. Mit diesem Koalitionsvertrag übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für Aachen.

Wir verbinden wirtschaftliche Stärke mit sozialem Zusammenhalt, ökologische Verantwortung mit pragmatischen Lösungen und kommunale Handlungsfähigkeit mit dem Mut zur Zukunft.

Unser Anspruch ist klar: Aachen soll als Stadt Chancen eröffnen, Innovation ermöglichen und die Lebensqualität immer wieder steigern. Zugleich orientieren sich Politik und Verwaltung an den Grundbedürfnissen der Menschen unserer Stadt: Arbeitsplätze, Wohnraum, Kinderbetreuung, Mobilität und Sicherheit. Das schafft Zusammenhalt.

Gemeinsam gestalten wir ein pragmatisches, modernes und handlungsfähiges Aachen im Herzen Europas.

Aachen, den 14. Juli 2026

Annika Fohn MdL

Parteivorsitzende

CDU, Kreisverband Aachen-Stadt

Holger Kienes

Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen

Mathias Dopatka

Parteivorsitzender

SPD, Unterbezirk Aachen-Stadt

Boris Linden

Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen

Jannis Pinzek

City Lead

Volt Aachen

Dirk Szagunn

für die

Volt-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Philip Graaff-Cierniak

Parteivorsitzender, Ratsgruppenvorsitzender

FDP, Kreisverband Aachen-Stadt & FDP-Gruppe im Rat der Stadt Aachen